

<p style="text-align: center;">Satzung des Fördervereins der Schülerübungsfirmen Erich Kästner Schule, Kitzingen e.V. - Sickershäuserstr. 8- 97318 Kitzingen</p>
--

§ 1 Name und Sitz

- (1) Der Verein führt den Namen: „Schülerübungsfirmen Erich Kästner Schule, Kitzingen e.V.“.
- (2) Er hat seinen Sitz in Kitzingen und ist in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2)
 - a) Der Verein fördert die Unterhaltung, Pflege und Gestaltung der Schülerübungsfirmen an der Erich Kästner Schule in Kitzingen, insbesondere das Erlernen von Schlüsselqualifikationen der an den Schülerübungsfirmen beteiligten SchülerInnen.
 - b) Der Verein unterstützt Projekte der SchülerInnen zur Gestaltung der Schülerübungsfirmen der Erich Kästner Schule in Kitzingen.
 - c) Der Verein ergreift Initiativen, um die Finanzierung von Projekten der Schülerübungsfirmen der Erich Kästner Schule in Kitzingen zu ermöglichen.
 - d) Der Verein unterstützt die Arbeit des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Kitzingen.
 - e) Der Verein fördert besondere Leistungen von SchülerInnen oder ehemaligen SchülerInnen des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Kitzingen.
 - f) Der Verein arbeitet mit Personen, Einrichtungen oder Firmen zusammen, die sich um SchülerInnen des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Kitzingen besonders bemühen.
 - g) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Die Mitgliederversammlung kann mit einfacher Stimmenmehrheit die Aufnahme anderer als der oben aufgeführten Aufgaben beschließen, soweit es sich hierbei um steuerbegünstigte gemeinnützige Zwecke handelt.

§ 3 Vermögensbildung

- (1) Alle Mittel des Vereins, auch etwaige Gewinne, sind für seine satzungsmäßigen Zwecke gebunden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten weder bei ihrem Ausscheiden noch bei Auflösung des Vereins irgendwelche Anteile am Vereinsvermögen.
- (2) Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die mit einem Ehrenamt betrauten Mitglieder haben nur Anspruch auf Ersatz tatsächlich erfolgter Auslagen.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder des Vereins können alle natürlichen und juristischen Personen werden, die den Zweck des Vereins fördern wollen.
- (2) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Gegen die Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand, die nicht begründet zu werden braucht, steht dem Bewerber die Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu.
- (3) Der Austritt erfolgt durch Erklärung an den Vorstand. Bei Austritt ist der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr noch zu entrichten.
- (4) Mitglieder, die ihrer Beitragspflicht trotz wiederholter Mahnung nicht nachkommen, oder die sonst den Interessen des Vereins zuwiderhandeln, können durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Gegen die Entscheidung kann Berufung bei der nächsten Mitgliederversammlung eingelegt werden.

§ 5 Mitgliedsbeitrag

- (1) Der Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

§ 6 Geschäftsjahr

- (1) Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 7 Organe des Vereins sind

- (1) Die Mitgliederversammlung
- (2) Der Vorstand

§ 8 Die Mitgliederversammlung

- (1) Jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung erfolgt schriftlich 14 Tage vor der Versammlung unter Angabe von Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung. Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden einberufen und geleitet.
- (2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder mindestens 1/10 der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Zweck und Gründen verlangen.
- (3) Anträge an die Mitgliederversammlung müssen mindestens 8 Tage vorher schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.
- (4) Der Mitgliederversammlung obliegen:
 - a) die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Haushaltsplanes
 - b) die Entlastung des Vorstandes
 - c) die Wahl des Vorstandes
 - d) die Wahl der beiden Rechnungsprüfer
 - e) Beratung und Beschlussfassung über ordnungsgemäß gestellte Anträge
 - f) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme neuer Aufgaben gemäß § 2 der Satzung.
 - g) Beschlussfassung über die Berufung gegen die Ablehnung der Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern durch den Vorstand
 - h) Beschlussfassung über Satzungsänderungen
 - i) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
- (5) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (6) Beschlüsse über Satzungsänderungen oder die Auflösung des Vereins bedürfen der Zustimmung von $\frac{3}{4}$ der erschienenen Mitglieder. Jede Satzungsänderung ist dem zuständigen Finanzamt durch Übersendung der geänderten Satzung anzuzeigen.

- (7) Abstimmungs- und wahlberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder. Eine Vertretung der Mitglieder ist nicht zulässig.
- (8) Die Mitgliederversammlung gibt sich eine Geschäfts- und Wahlordnung.

§ 9 Der Gesamtvorstand

- (1) Der Gesamtvorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden
 - b) dem 2. Vorsitzenden
 - c) dem Kassier
 - d) dem Schriftführer
 - e) bis zu drei Beisitzern
- (2) Der Vorstand des Vereins im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden. Jeder ist einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt. Im Innenverhältnis wird festgesetzt, dass der 2. Vorsitzende nur bei Abwesenheit des 1. Vorsitzenden vertretungsberechtigt ist.
- (3) Die Mitglieder des Gesamtvorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Gesamtvorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.
- (4) Der Gesamtvorstand setzt die allgemeinen Grundzüge der Vereinstätigkeit fest, berät und entscheidet über alle Angelegenheiten des Vereins soweit sie nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Ihm obliegt die Führung der Vereinsgeschäfte. Bei Ausscheiden eines seiner Mitglieder während der Amtsdauer ergänzt sich der Vorstand für den Rest der Wahlperiode selbst.
- (5) Der Gesamtvorstand tritt im Bedarfsfall oder auf Antrag von mindestens der Hälfte seiner Vorstandsmitglieder unter Angabe von Zweck und Gründen zusammen. Der Gesamtvorstand wird vom 1. Vorsitzenden einberufen und geleitet.
Die Einladung zu den Vorstandssitzungen erfolgt schriftlich unter Angabe von Ort, Zeitpunkt und Tagesordnung.
- (6) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Gesamtvorstandsmitglieder notwendig.
Der Gesamtvorstand ist berechtigt, geringe Satzungsänderungen vorzunehmen, soweit diese zur Eintragung in das Vereinsregister oder zur Erlangung der Gemeinnützigkeit von den Behörden verlangt werden.

§ 10 Arbeitskreise

- (1) Der Vorstand kann bei Bedarf Arbeitskreise einrichten und auflösen. Die Arbeitskreise beraten den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben.
- (2) Mindestens zwei Mitglieder der Arbeitskreise müssen dem Verein angehören.
- (3) Der Vorstand kann an den Sitzungen der Arbeitskreise teilnehmen.

§ 11 Die Rechnungsprüfung

- (1) Die von der Mitgliederversammlung bestellten Rechnungsprüfer prüfen die Rechnungen des Vereins und erstatten der Mitgliederversammlung über das Ergebnis Bericht.

§ 12 Beurkundung der Beschlüsse

- (1) Die Beschlüsse des Vorstandes, der Mitgliederversammlung und der Arbeitskreise werden protokollarisch niedergelegt und die Niederschriften vom Vorstand und vom Schriftführer unterzeichnet.

§ 13 Auflösung des Vereins

- (1) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seiner bisherigen Zwecke fällt das Vermögen des Vereins nach Abzug der bestehenden Verbindlichkeiten an den Förderverein Erich Kästner Schule im Landkreis Kitzingen e.V. mit der Auflage, es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des § 2 der Satzung zu verwenden.

Die Satzung tritt am 21.07. 2003 in Kraft.

Die geringfügigen Satzungsergänzungen, die zur Erlangung der Gemeinnützigkeit vom zuständigen Finanzamt verlangt wurden, sind am 11.09. 2003 in der Vorstandssitzung per Beschluss verabschiedet worden und am 23.09. 2003 in der Mitgliederversammlung bekannt gegeben worden. (Protokollvermerke)

Die geringfügigen Satzungsergänzungen, die zur Eintragung in das Vereinsregister vom Registergericht verlangt wurden, sind am 15.12. 2003 in der Vorstandssitzung per Beschluss verabschiedet worden. (siehe Protokoll)